

Hs. Mühle News 2008

Ausgabe 7

Dezember 2008

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

2008! Dieses Jahr hat seinen festen Platz in der Geschichte des Schrottrecyclings. Noch nie war der Schrottpreis so hoch wie diesen Sommer und noch nie stürzte er so steil ab innert so kurzer Zeit.

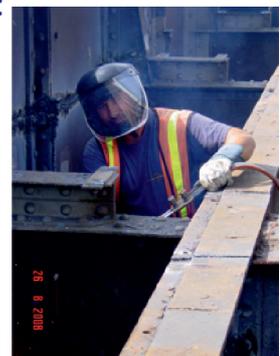
*Mit etwas Wehmut haben wir uns nach 36 Jahren von unserer treuen alten Henschel-Schere getrennt und uns für die Zukunft gerüstet: eine neue moderne Sierra-Schrottschere mit 650 Tonnen Schnittkraft ist nun unser Herkules im Maschinenpark. Während der zweieinhalb Monate dauernden Umbauten wurde die neue Maschine am alten Standort eingebaut. An dieser Stelle speziellen Dank an: **Neno Nolic**, unseren Hallenchef, der häufig bis spät nachts mit den Demontearbeiten beschäftigt war, **Dragisa Petrovic**, unseren Maschinisten und Baufachmann, der ein derart exaktes Fundament (+/- 2mm über 16 Meter!) erstellte, dass die Werksmonteur staunten und hell begeistert waren und **Michi Riesen**, der im dritten Lehrjahr während viereinhalb Wochen viele hundert Elektroden für die Supports verschweisste! Ebenfalls ein grosses Dankeschön an: **Stefan Ruch**, **Sämi Hädrich**, **Edi Bühler** und die **Fredi Stury AG** in Rümlang, die uns in dieser arbeitsintensiven Zeit beim Schweißen tatkräftig unterstützt haben.*

Begleiten Sie uns nun durchs 2008 und geniessen Sie unsere Mühle-News.

Ihr 

Demontage

Für die ARGE Scheifele-Specogna durften wir dieses Jahr zwei über 100-jährige (!) Eisenbahn-Stahlbrücken in Oerlikon abbrechen. Für Befestigungstests in der Hochschule München mussten wir zudem diverse Teile nach Vorgaben austrennen. Diese Teile werden nun in München getestet um Rückschlüsse über den Zustand solch alter Stahlbauten zu erhalten. Unsere Demontage-Profis Dragisa Petrovic und Michi Riesen erledigten die Arbeit gewohnt schnell und zuverlässig.



Entwicklung Alteisen / Metalle

Eisenschrotte

Die Schrottpreise schossen bis Mitte Jahr förmlich in die Höhe und erreichten ein sehr hohes und ungesundes Preisniveau. Ab Mitte Jahr allerdings stürzten die Preise dann ungebremst ein. Gegen Ende des Jahres gingen die Preise derart zurück, dass die Aufbereitung des Alteisens durch den Verkaufspreis des Schrottes nicht mehr gedeckt werden konnte. Zuzahlungen durch die Lieferanten sind die Folge. Als Novum erlebte die Branche ab November die Situation, dass die Stahlwerke mangels Absatz ihrer Produkte den aufbereiteten Schrott gar nicht mehr übernehmen.

Buntmetalle

Auf hohem Niveau starteten die Preise zu Beginn des Jahres. Parallel zur Entwicklung der Eisenschrotte haben sich die Buntmetallpreise dann aber während dreier Wochen im Oktober etwa halbiert! Auch danach gaben die Preise weiter stetig nach. Der Absatz brach komplett ein. Nur ganz wenige Sorten konnten noch gehandelt werden. Vorbei sind die Zeiten, als Kupfer noch heimlich von den Neubauten demontiert wurde.

Das Geschirr ist zerschlagen: - unersättliche Finanzjongleure zerren die Realwirtschaft mit in den Abgrund. Die Absatzmärkte brechen zusammen. Hochqualitative Schrotte und Metalle sind nicht mehr handelbar, sie erreichen nicht einmal mehr die Preise, die sie eigentlich wert sind.....

Samariter-Refresher-Kurs

Wissen Sie, wie man einen Verletzten in Seitenlage bringt oder aus einem verunfallten Auto zieht?

Am Samstag, 5. April 2008 hat der Samariterverein Pfungen-Dättlikon mit uns die wichtigsten Nothilfe-Regeln geübt. Am Mann oder der Frau wurden die verschiedenen Griffe ausprobiert und damit auch wieder in Erinnerung gerufen.

Fazit: Wir fühlen uns jetzt alle viel sicherer um im Notfall sofort helfen zu können.



Demontage Henschel-Schere - Montage Sierra-Schere



... auch darunter Stand der Technik. Das Betonfundament der neuen Sierra-Schere wurde schwimmend gefertigt um störende Vibrationen zu minimieren. Über den gesamten Betonbereich wurden ausserdem Stahltafeln montiert und durchgehend verschweisst um bei einer Leckage das Oel auffangen und ein Eintreten in den Beton verhindern zu können.



Diese Schere arbeitet mit einem komplett geschlossenen Füllkasten, dieser erlaubt einerseits eine Vorkompression des Schrottes und reduziert ausserdem den Lärm erheblich. Dank des Soft-Start-Programmes und des grösseren Durchsatzes konnte der Energiebedarf pro Tonne Schrott um ca. 2/3 gesenkt werden.



Geschäftsführer Armin Mühle - 25 Jahre

1983 begann **Armin Mühle** als Mechaniker und Chauffeur in der elterlichen Firma. Nach diversen Weiterbildungen (Handelsschule, Diplom-Kaufmann, technischer Kaufmann) leitet er seit 1990 die Hs. Mühle Recycling AG. 1997 gründete er die Hs. Mühle GmbH und 1999 die CLT-TRANSPORTTECHNIK. Heute - 25 Jahre später - hat Armin Mühle immer noch genauso viel Drive, Ausdauer und Freude wie am Anfang! Wir gratulieren unserem tollen Chef (und meinem Ehemann) zu diesem Jubiläum und wünschen ihm für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude, Gesundheit und Durchhaltevermögen!



Hallenchef Neno Nicolic - 15 Jahre

1993 fing **Neno Nicolic** bei uns als Metallarbeiter an. Seit 1. Januar 2000 ist er unser Hallenchef. Neno Nicolic bleibt immer ruhig und gelassen, hat alles im



Griff, hält super Ordnung und arbeitet - wenn nötig - auch am Samstag oder bei der Scherendemontage bis tief in die Nacht. Er ist zur wichtigsten Stütze unseres Chefs geworden. Neno Nicolic feiert dieses Jahr noch ein zweites Jubiläum: Er ist der "dienstälteste" Mitarbeiter. Neno, vielen Dank für Deinen tollen Einsatz!

Wir suchen: Recyclist-Lernender

Für Sommer 2009 suchen wir einen aufgestellten und aufgeweckten Burschen, der gerne im Team und auch gerne draussen arbeitet. Interessiert? Dann sende uns Deine Unterlagen (bis 31. Januar 2009) an: Hs. Mühle Recycling AG, Armin Mühle, Seuzachstrasse 117, 8412 Riet (Neffenbach)

BESTANDEN!



Zweifach Power!

Unsere beiden Recyclisten Michi Riesen (5,1) und Fabio Tonarelli (4,4) (rechts im Bild) haben die LAP nach 3 Lehrjahren bestanden. Wir sind mega stolz auf unsere erfolgreichen Lehrlinge und gratulieren ihnen und uns!

P.S. Wir haben Glück: Fabio Tonarelli bleibt bei uns!

Willkommen zurück!

Wir freuen uns sehr, **Florian Greuter** in unserem Kreis willkommen zu heissen. Von 2002 - 2005 wurde er bei uns zum Recyclisten ausgebildet. Danach arbeitete er unter anderem als Flugplatz-Sicherungsoldat. Gerade ist er von seinem Einsatz als KFOR-Soldat aus dem Kosovo zurückgekehrt und wieder in unsere Firma eingetreten.



WIR SIND DIE NEUEN!



Gerne möchten wir Ihnen unsere neuen Lehrlinge vorstellen.

Eliane Tomescu wird zur kaufmännischen Angestellten ausgebildet und auch Ihre Ansprechpartnerin im Büro sein.

Silvio Alessandra (links) und **Thomas Wüthrich** sind unsere Recyclist-Lehrlinge und werden die nächsten drei Jahre mit der Hallencrew zusammenarbeiten.

Wir freuen uns auf unsere neuen Lehrlinge und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben.



Gerne stellen wir Ihnen unseren neuen Betriebsmechaniker **Markus Waser** vor. Seit August 2008 betreut der frisch gebackene Landmaschinenmechaniker mit viel Elan und Können unseren Maschinen- und Fahrzeugpark. Zur Zeit befindet er sich allerdings gerade in der RS.

Wir sind auch während der Feiertage für Sie da:

Mi. 24. - Sa. 27. Dezember 2008	geschlossen
Mo. 29. + Di. 30. Dezember 2008	07.30-12.00 13.00-17.00
Mi. 31. Dezember 2008	geschlossen
Do. 01. - Sa. 03. Januar 2009	geschlossen

Unter **www.muehlerecycling.ch**
sind Sie immer auf dem neusten Stand!

Zu verkaufen: Mulden-Anhänger

1. Inverkehrsetzung: 09/80,
MFK 11/07, GG: 12'000 kg,
Nutzlast: 9'300 kg,
zum Transport von Mulden,
Paletten + Böxli,
Fr. 6'900.-- + MWSt.

**Was machen eigentlich unsere ehemaligen
Lehrlinge?**

Ivan Lesic gehörte zusammen mit "Matt" Hotz zu unseren ersten beiden Recyclist-Lehrlingen. Im Sommer 2003 hat Ivan die LAP abgeschlossen und zwar mit einer super 5! Nach der Lehre arbeitete er über ein Jahr bei einer anderen Recyclingfirma und wechselte dann für ein paar Monate auf den Bau. Im 2005 absolvierte er die RS. Zwischendurch eilte er uns zur Hilfe, als bei einer Räumung Not am Mann war. Danach arbeitete er als Geschäftsführer für eine bekannte Pizza-Kette. Ivan Lesic ist immer an neuen Herausforderungen interessiert und besuchte deshalb die einjährige Grundausbildung zum Bodyguard. Er war bei mehreren aufregenden Einsätzen dabei. An der EM 08 in diesem Sommer war er der Einsatzleiter bei einem Public Viewing in Uster. Seit sechs Monaten ist Ivan Lesic nun stolzer Papi seines Töchterchens Angelina Christina. Zur Zeit ist er Geschäftsführer einer Disco in Zürich. Wir sind gespannt, wo es ihn als nächstes hin verschlägt...

Druck: Urs Waldmeier, Dinhard



Layout+Design: Bee Wunderlin

Samstags-Öffnungszeiten

2009 haben wir an folgenden
Samstagen von **08.00 - 11.30 Uhr**
für Sie geöffnet:

Januar:	10. / 24.
Februar:	21.
März:	21.
April:	04.
Mai:	09. / 23.
Juni:	06. / 20.
Juli:	04.
August:	22.
September:	12. / 26.
Oktober:	24.
November:	07. / 21.
Dezember:	05. / 19.

Bitte merken Sie sich diese
Daten! An den anderen
Samstagen ist der Betrieb
GESCHLOSSEN!

Lieferungen von Privaten nur
gegen Barzahlung!

ENTSORGUNGS-HOTLINE 052 3 200 100